

## **Pressemitteilung**

### **3000 Euro für eine Heimat im Exil**

*Sparkasse Kraichgau unterstützt Exil Theater bei Eigenproduktion „Eine Reise in den Süden“ und Sanierung*

Bruchsal , 30.12.2016

Draußen Frost und grauer Himmel – drinnen Spaghetti, Sonnenschein und ganz viel Amore. Es ist dieser Tage nicht schwer, mal schnell in den warmen Süden zu entweichen. Und Koffer packen, braucht man auch nicht. Ein Besuch im Exil Theater Bruchsal macht's möglich. Denn die Komödie „Eine Reise in den Süden“ nimmt die Zuschauer mit an den Lago di Garda, verzückt sie mit dem „kleinen Italiener“, der so sehr verliebt ist und lässt den Duft von Pasta und Pesto durch die Reihen ziehen. Und das alles garniert mit Schlägen der 50er und 60er Jahre.

Eine ebenso aufwärmende wie aufwändige Produktion, geschrieben und inszeniert von Bernhard Wendel, die das Amateurtheater in der kalten Jahreszeit auf die Bühne des Exil-Theaters bringt. „Deshalb sind wir der Sparkasse Kraichgau sehr dankbar, dass sie uns mit 3000 Euro unterstützt und so erst die musikalische Begleitung durch einen Pianisten möglich macht“, sagt Wendel. Andererseits fließe ein Teil in die umfangreichen Renovierungsarbeiten rund um das Gebäude inmitten der aufstrebenden Bahnstadt. „Wir müssen das in die Jahre gekommene Anwesen und die Außenanlage dem neuen Umfeld anpassen“, so Wendel. Unter anderem seien Sanierungen am Dach, Bau eines Lagers und Isolierungsmaßnahmen des Theaterraums angesagt. Nicht zu vergessen die Fassade, die zu einem optischen Hingucker werden solle.

Wie bei allen Inszenierungen, bei denen das Exil-Team vor und hinter der Bühne werkelt und als Schauspieler, Regisseure, Maskenbildner, Techniker, Requisiteure und Bühnenbauer im Einsatz ist, werde auch bei den Umbauarbeiten so viel wie möglich selbst gemacht. Schließlich seien die „Exilanten“ froh, nach zehn Jahren in der ehemaligen Schraubenfabrik endlich eine Heimat gefunden zu haben. Heimat, ein Gefühl, das Norbert Griebhaber, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Kraichgau, bei der Spendenübergabe sogleich aufgreift: „Das Exil-Theater ist für viele junge

Menschen auch zu einer Heimat geworden.“ Man spüre, dass dort die Liebe zum Theatermachen die verschiedensten Menschen zusammen bringe. Und diese Begeisterung schwappe schnell auf die Besucher über. „Die Frauen und Männer des Exil-Theaters bereichern das kulturelle Leben unserer Stadt“, sagt Grießhaber. „Grund genug, sie mit unserer Spende zu unterstützen.“ Überhaupt sei die Förderung von Kunst und Kultur ein wesentlicher Schwerpunkt des gesellschaftlichen Engagements der Sparkasse Kraichgau. Denn Kunst könne zum Nachdenken anregen, Missstände aufzeigen und Visionen entdecken. Sie wecke Emotionen, provoziere und bringe uns mal zum Weinen, mal zum Lachen.

**Termine:** 6. / 7. / 8. / 13. / 15. / 20. / 21. Januar, freitags und sonntags 17 Uhr, samstags 20 Uhr. **Karten:** Buchhandlung Carolin Wolf, Hoheneggerstraße 6, Bruchsal sowie Hirschapotheke, Bahnhofplatz Bruchsal und unter <http://www.exiltheater.de/reservierung>



3000 Euro für „Eine Reise in den Süden“ und Sanierungsarbeiten: Norbert Grießhaber, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Kraichgau (rechts), überreicht den Scheckscheck an den stellvertretenden Leiter des Exil-Theaters Bernhard Wendel.

## **Kontakt und weitere Informationen**

### **Sparkasse Kraichgau**

Unternehmenskommunikation | Pia Jäger

Friedrichsplatz 2 | 76646 Bruchsal

Telefon: 07251 77-3358 | Fax: 07251 77-903358

E-Mail: [presse@sparkasse-kraichgau.de](mailto:presse@sparkasse-kraichgau.de)

Internet: [www.sparkasse-kraichgau.de](http://www.sparkasse-kraichgau.de)